

„Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehrt zu deinem Nutzen, der dich leitet auf dem Weg, den du gehen sollst.“ Jesaja 48, 17

Ein Neunjähriger erfindet Google



Die Internet-Suchmaschine *Google* wurde von den Informatikern Larry Page und Sergey Brin gegründet. Ihren Namen verdankt sie Milton Sirotta, dem Neffen des amerikanischen Mathematikers Edward Kasner (1878-1955). Der hatte den neunjährigen Milton im Jahr 1938 gebeten, sich einen Namen für die Zahl 10^{100} auszudenken, d. i. eine Eins mit 100 Nullen. Der Junge erfand daraufhin das Wort *Googol*. Als Page und Brin 1997 nach einer passenden Bezeichnung für die Flut an Informationen Ausschau halten, die ihre Suchmaschine im Web finden soll, stoßen sie auf die Wortschöpfung des Neunjährigen und ändern sie ab in *Google*. –

Seitdem hat die kalifornische Suchmaschine unser Leben in erstaunlicher Weise verändert. In jeder x-beliebigen Situation können wir uns an das scheinbar allwissende *Google* wenden, und zu fast jeder Anfrage findet die Suchmaschine Tausende von Ergebnissen. Selbst in schwierigen Lebenslagen wenden sich Menschen hilfesuchend an „Dr. Google“. Besonders nachts haben Themen wie „Suizid“ (1.50 bis 2.00 Uhr), „Schluss machen“ (3.40 bis 3.50 Uhr) und „Job kündigen“ (4.30 bis 4.40 Uhr) Hochkonjunktur. Doch *viele* Informationen bedeuten nicht automatisch *richtige* Informationen. Experten raten daher: Verlassen Sie sich bei ernsthaften Problemen nie auf das Internet, sondern ziehen Sie immer einen Fachmann zurate!

Gott ist *der* Fachmann für Ihr Leben. Die Ratschläge, die er Ihnen in seinem Wort gibt, sind zuverlässig (vgl. Ps 19,8), und die „*auf ihn harren, nicht enttäuscht werden*“ (MeÜ Jes 49,23). „*Den Demütigen zeigt er, was richtig ist, und lehrt sie, seinen Weg zu erkennen*“ (NeÜ Ps 25,9).

Als ich das Wort „beten“ in *Google* eingebe, stoße ich auf folgende Definition: „*be·ten; sich mit einem persönlichen Anliegen im Gebet an Gott wenden.*“ In Psalm 50,15 lädt er Sie genau dazu ein: „*Rufe mich an am Tag der Not; ich will dich retten*“ (Ps 50,15). pg